

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

4. St ü c k . I. B e i l a g e .

Dienstag, den 31. Januar 1843.

Inhalt.

Armensachen. — Hallischer Getreidepreis. — 26 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. A r m e n s a c h e n .

Es kommen nicht selten Fälle zu unserer Kenntniß, in denen der bekannte Wohlthätigkeitsinn unsrer Mitbürger durch zudringliche Betteleien von minder bedürftigen und noch weniger würdigen Personen gemißbraucht wird. Dies veranlaßt uns zu der ergebene Anzeige, daß wir, die unterzeichneten Mitglieder der Armen-Direction, gern bereit sind, auf jede schriftliche oder mündliche Anfrage über die Verhältnisse der um Unterstützung Bittenden Auskunft zu geben.

Halle, den 25. Januar 1843.

Der Stadtrath Kirchner als Dirigent.

Der

- Der Bezirksvorsteher Lederhändler Friedrich, Bezirk I. Nr. 1 — 126.
- „ „ „ Bücherverleiher Wolff, Bezirk II. Nr. 127 — 246.
- „ „ „ Kaufmann Stahlschmidt, Bezirk III. Nr. 247 — 303.
- „ „ „ Oberprediger Dr. Ehrlich, Bezirk IV. Nr. 304 — 426.
- „ „ „ Sattlermeister Runge, Bezirk V. Nr. 427 — 508.
- „ „ „ Rentier Degenkolbe, Bezirk VI. Nr. 509 — 600.
- „ „ „ Glockengießermeister Becker, Bezirk VII. Nr. 601 — 700.
- „ „ „ Glasermeister Schulze, Bezirk VIII. Nr. 701 — 807.
- „ „ „ Tuchfabrikant Hammer, Bezirk IX. Nr. 808 — 883.
- „ „ „ Klempnermeister Hedler, Bezirk X. Nr. 884 — 998.
- „ „ „ Wollmüller Fehling, Bezirk XI. Nr. 999 — 1072.
- „ „ „ Tischlermeister Preller, Bezirk XII. Nr. 1073 — 1163.
- „ „ „ Viehhalter Hennig, Bezirk XIII. Nr. 1164 — 1262.
- „ „ „ Strumpfstreckermeister Steppin, Bezirk XIV. Nr. 1263 bis 1331 und 1352 — 1356.

Der

- Der Bezirksvorsteher Oekonom Gioli, Bezirk XV.
Nr. 1332 — 1351, desgl. 1357
bis 1404, 1435 — 1438, 1440
und 1442 — 1480.
- „ „ „ Sattlermeister Lehmann, Be-
zirk XVI. Nr. 1405 — 1434,
1439 — 1441 u. 1481 — 1552.
- „ „ „ Rentier Stephani, Bezirk
XVII. Nr. 1553 — 1661.
- „ „ „ Zimmermeister Laatz, Bezirk
XVIII. Nr. 1662 — 1786.
- „ „ „ Stärfefabrikant Ratho, Be-
zirk XIX. Nr. 1787 — 1852.
- „ „ „ Oekonom Wilhelm Kirchner,
Bezirk XX. Nr. 1891 — 1962.
- „ „ „ Zimmermeister Helm, Bezirk
XXI. Nr. 1963 — 2023.
- „ „ „ Zimmermeister Scharre junior,
Bezirk XXII. Nr. 1853 — 1890.
- „ „ „ Fohgerber Matthaeius, Bezirk
XXIII. Nr. 2024 — 2101 und
2118 — 2134.
- „ „ „ Oekonom Adolph Kirchner,
Bezirk XXIV. Nr. 2102 — 2117
und 2135 — 2174.
-

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. Januar 1843.

Weizen	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	22	6	1	27	6							
Gerste	1	10	—	1	17	6							
Hafer	1	2	6	1	7	6							

Wasserstand zu Halle am 30. Jan. 1843.

Oberhaupt 7 Fuß — Zoll.

Unterhaupt 8 Fuß — Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Drhander.

Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Ein Ohrring und ein Knüpfstuch.

Halle, den 25. Januar 1843.

Der Magistrat.

Mehrere perfekte Köchinnen finden zum 1. April ihr
Unterkommen durch die Gesindevermieterin Fleckin-
ger auf dem großen Schlamme Nr. 953.

Bekanntmachung.

Zur Beschleunigung des Geschäftsganges ist es unumgänglich erforderlich, daß die Wohnung derjenigen hier wohnhaften Personen, welchen Verfügungen behändigt werden sollen, bei den Acten bekannt ist. Es wird daher wiederholt zur Kenntniß des theiligten Publikums gebracht, daß

- 1) keine Klage eingeleitet werden wird, in der nicht die Wohnung des Klägers und Beklagten genau angegeben ist, und daß
- 2) auch in andern Angelegenheiten keine Verfügung an eine hier wohnende Person erlassen werden wird, wenn nicht zuvor ihre Wohnung von dem Antragsteller angegeben worden ist.

Schriftliche Eingaben und Klagen, in denen die Angabe der Wohnung fehlt, werden ohne Verfügung durch die Stadtpost an die Extrahenten zurückgegeben, und Personen, die sich zum Protokoll wollen vernehmen lassen, nicht eher vernommen werden, bis sie sich nach der Wohnung der betreffenden Personen erkundigt haben.

Das Publikum, in dessen Interesse allein diese Anordnung getroffen ist, wolle dieselbe genau beachten.

Halle, den 5. Januar 1843.

Königliches Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

Eine Mahagoni-Kommode, ein Duzend birkenepollirte Rohrstühle und eine Getreide-Reinigungsmaschine sind billig zu verkaufen, Glaucha Nr. 2004.

Vier halbjährige Schweine stehen einzeln oder zusammen zum Verkauf vor dem Steinhof Nr. 1501.

Freitag den 3. Februar c. Nachmittag 2 Uhr soll Meubles-Auction abgehalten werden, und ist hierzu ein sehr schönes Sopha, Rohrstühle und Tische angemeldet; wer geneigt sein sollte, Sachen hinzustellen, bitte ich um baldige Anmeldung, damit ich solche noch bekannt machen kann.

G. Wächter.

In der großen Ulrichsstraße Nr. 24 ist die obere Etage, welche bis jetzt der Geheime Regierungsrath Herr von Schmieden bewohnt, vom 1. April c. ab zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause 1 Treppe hoch.

In der Rathhausgasse Nr. 234 ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermieten. Auch ist daselbst ein großer trockner Keller zu vermieten.

Veränderungshalber ist zum 1. April noch eine Stube und Kammer nebst Zubehör, aber nur an ruhige Miether, abzulassen, Nr. 1019 kleine Ulrichsstraße.

Neu angekommene

$\frac{1}{4}$ breite Merinos à Elle $3\frac{1}{2}$ Egr., türkische Kattune à Elle 3 Egr., $\frac{1}{4}$ ° große Mousselin de laine-Tücher das Stück 22 Egr. 6 Pf. bei H. Silberberg.

$\frac{1}{4}$ breite Hemden, Kattune $2\frac{1}{4}$ Egr., $\frac{1}{4}$ breite dito $2\frac{1}{4}$ Egr. sind wieder angekommen bei

H. Silberberg, große Ulrichsstraße.

Gute Koch- und Saamenerbsen sind im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen, Strohhofspitze Nr. 2139 bei August Beck.

Ausgezeichnet schöne Kocherbsen sind im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen, Strohhofspitze Nr. 2144 bei Wilhelm Beck.

N u s h o l z = A u c r i o n.

Künftigen Donnerstag als den 2. Februar c. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Holzplatze an den Pulverweiden dicht an der Schleuse einige hundert Stück eichenen Eisenbahnholz im Einzelnen öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 28. Januar 1843.

H o l z v e r k a u f.

Hartes und weiches Holz ist in Klastern so wie im Einzelnen zu verkaufen, und eine Quantität Klastern, Nussstücken bei Schmidt am Moritzthor.

Sehr schönen großkörnigen Russischen Caviar, fetten ger. Rheinlachs, große Lüneburger und Pommerische Neunaugen, marinirten und Brataal, Bratheringe, geräucherte Lachs, heringe und sehr große Rügenwalder Gänsebrüste billigt bei G. Goldschmidt.

Die ersten großen süßen Messinaer Apfelsinen wie auch Citronen erhielt und empfiehlt solche in Kisten, in Hunderten und einzeln billigt

G. Goldschmidt.

Sehr fette Limburger Käse bei

G. Goldschmidt.

Ausgesucht große

Rügenwalder Gänsebrüste

empfehl

C. S. Risel.

Trockne und eingemachte Champignons, trockne Trüffeln und Morcheln, eingemachte Perl夏洛otten und Preiselbeeren bei C. S. Risel.

Lüneburger Neunaugen

in halben Schockfässern so wie auch einzeln empfiehlt

C. S. Risel.

Nachdem ich bereits 12 Jahre in glücklicher, ungetrübter Ehe gelebt hatte, entriß am 21. Januar Mittags um 12 Uhr der schrecklichste Tod, durch den Einsturz unseres im Bau begriffenen Hauses herbeigeführt, mir ein ewig unvergeßlicher Mann, den Schlossermeister C. F. Göze, so wie dessen Bruder G. Göze und den Schlossergesellen Ludwig.

Indem ich entfernten Freunden und Bekannten dieses traurige Ereigniß anzeige, bitte ich um stille Theilnahme.
Berlin, den 24. Januar 1843.

Therese Göze geb. Vehring aus Halle,
als Wittin.

Therese Göze, als Tochter.

Portraitmaler Kübler

wohnt

große Ulrichstraße Nr. 75.

Hallisches Adreßbuch.

In der Kümmlschen Sortiments-Buchhandlung von G. C. Knapp ist so eben erschienen:

Hallisches Adreßbuch auf das Jahr 1843 von Aug. Drasser. Nebst zwei Anhängen, enthaltend die neuesten Post- und Eisenbahn-Course, so wie Fahrpreise, Frachttaxen und Meilenzeiger von denen mit Halle in Verbindung stehenden Eisenbahnen. Ladenpreis 20 Silbergroschen.

Mittwoch Broihan im blauen Engel.

Sioli.

Alle Sorten Mehl und gutes Hausbackenbrot ist billig zu haben Märkerstraße Nr. 455 bei dem
Mehlhändler Kohlback.